



REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft
und VerkehrII-3931 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Pr.Zl. 5906/1-1-86

1787 IAB

1986 -03- 12

zu 1815 J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Dr. Schranz und Genossen vom
23. Jänner 1986, Nr. 1815/J-NR/1986,
"Postamt 1020 Wien"

Ihre Anfrage beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Alle Voraussetzungen für den Umbau der Räume des Postamtes 1020 Wien, am Standort Weintraubengasse 22, sind nunmehr gegeben. Die Baubewilligung liegt seit Ende Februar 1986 vor.

Zu Frage 2:

Um sämtliche Dienste und Serviceleistungen der Post auch während der umfangreichen Umbauarbeiten anbieten zu können, wurden entsprechende Ausweichräume angemietet. Die Adaptierung dieser Räume ist bereits voll im Gange, sodaß mit der Verlegung des Postamtes in das Ausweichobjekt Mitte dieses Jahres gerechnet werden kann.

Zu Frage 3:

Die in Rede stehenden Umbaumaßnahmen werden voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jahres 1988 beendet sein.

Zu Frage 4:

Die Kosten für den Gesamtumbau (Abbruch, Umbau des Bestandes, Zubau im Bereich des Hofes) - einschließlich der baulichen Maßnahmen für die Erweiterung des Wählamtes - sind mit 110 bis 120 Mio. S veranschlagt.

Wien, am 11. März 1986

Der Bundesminister:

www.parlament.gv.at